

Brennt dein Herz noch?

Und sie sprachen zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er auf dem Weg zu uns redete und als er uns die Schriften öffnete? (Lukas 24,32)

1. Die Begebenheit

Völlig resigniert gehen zwei Jünger nach Emmaus, einem kleinen Ort in der Nähe von Jerusalem. Sie unterhalten sich über die Ereignisse, die sich auf Golgatha zugetragen haben. Jesus kommt nach seiner Auferstehung zu ihnen und spricht mit ihnen, aber sie können ihn nicht erkennen (V. 16). Niedergeschlagen berichten sie Jesus von den Ereignissen. Sie erzählen ihm auch, dass ihre Hoffnung, dass er Israel erlösen sollte, nicht erfüllt wurde (V. 21). Jesus erklärt ihnen detailliert, warum dies alles geschehen musste und begründet es anhand der Bibel (V. 25). Später erkennen sie ihn, als er mit ihnen zu Abend isst. Er verschwindet vor ihren Augen, doch sie stehen unter dem nachhaltigen Eindruck: *Brannte nicht unser Herz in uns, als er auf dem Weg zu uns redete und als er uns die Schriften öffnete?* (V. 32).

2. Brennt dein Herz noch?

Die Situation bei uns ist oft ähnlich wie bei den Emmaus-Jüngern. Wir sind häufig resigniert. Gott hat uns enttäuscht, das reden wir uns ein, wir haben von ihm etwas anderes erwartet. Wir sind blind dafür, dass Gott es gut mit uns meint und legen selbst die Kriterien fest, was gut für unser Leben ist. Selbstmitleid frisst uns auf und wir haben keinen Blick mehr für das Reich Gottes und für unseren Herrn. Wir schauen auf uns selbst und nicht mehr auf den, der uns ansieht.

Brennt dein Herz noch für Jesus? Diese Frage bewegt mich in der letzten Zeit sehr häufig. Wir Christen in Europa, Deutschland, NRW, Wittgenstein, Bad Berleburg, Raumland sind müde geworden. Ich hoffe, ich täusche mich, aber ich kann nicht sagen, dass eine Erweckungszeit in den genannten Orten stattfindet. Liebst du Jesus noch? Liebst du sein Wort? Sprichst du mit ihm? Liebst du seine Geschwister und seine Gemeinde? Fragst du nach seinem Willen? Vertraust du in Krisen auf seine Stärke? Kannst du sagen, dass du ihm momentan sehr nah bist?

Wir müssen uns immer wieder dazu motivieren, dass wir unser brennendes Herz für Jesus erhalten. Investieren wir unser ganzes Herz, unseren ganzen Willen, unsere Gefühle und unser Handeln doch für Jesus! Er ist es wert. Sehnst du dich auch danach, dass Gott auch in unserem Wittgenstein eine Erweckung schenkt (keine in dem Sinne, dass alle in Trance leben und die ganze Zeit nur Liedchen singen, sondern echte Erweckung!)? Wäre es nicht schön, wenn Gott sich hier in unserem Kontext zeigt und sich auch Ungläubigen zu erkennen gibt? Ich glaube, der Anfang hängt von unserem Herzenszustand ab. Wenn unser Herz nicht nah bei Jesus ist, werden wir keine Erweckung erleben. Wir werden nicht erleben, dass Menschen sich für Jesus begeistern lassen. Es gibt nur eine Lösung...

3. Jesus kann die Flamme anfachen

Die Emmaus-Jünger kommen wieder zu der Leidenschaft, als Jesus ihnen sein Wort aufschließt. Sie sehen die Herrlichkeit und Majestät in der Bibel und lernen Gott, ihren Herrn, mehr schätzen. Sie sind beeindruckt und ihr Herz verändert sich – durch Jesus.

Wenn du momentan nicht mehr weiter weißt: Jesus ist derjenige, der helfen kann. Wenn du enttäuscht bist und mit Gott haderst: Er ist es, der den Ausweg schafft. Wenn du so gerne einen Aufbruch erleben würdest: In Jesus ist es möglich. Wenn du dich in Selbstzweifeln verstrickst und meinst, du seist nicht gut genug für Jesus: Er ist es, der sanft auf dein Herz eingeht. Wenn du boshaft Gott anklagst und dich mit ihm streiten möchtest: Er ist es, der dich hart aber fair zur Strecke bringen kann, der dich aber auch wieder aufrichten kann.

Seine Worte sind Geist und Leben (Johannes 6,63). Deshalb kann Erweckung auch nur dort geschehen, wo Gottes Wort gelesen und umgesetzt wird. Brennende Herzen sind von dem Feuer Gottes durch die Bibel angezündet worden.

*Fach die Liebe zu dir neu in mir an,
dass dein Heiliger Geist neu in mir wirken kann.
Lass mein Herz mit deinem schlagen,
denn mit dir kann ich es wagen
und still du die Sehnsucht tief in mir.*